

Dissoziation und verändertes Selbsterleben

Schulungszentrum Gesundheit

Beschreibung

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Pflege und Betreuung aus dem ambulanten und stationären Langzeitpflegebereich, die Menschen mit Demenz begleiten.

Ihr Nutzen

- Sie erfahren, was ein verändertes Selbsterleben ist und welche Konsequenzen daraus resultieren.
- Sie setzen sich mit Formen von herausforderndem Verhalten im Kontext zu Dissoziation und verändertem Selbsterleben auseinander und lernen, diese frühzeitig zu erkennen.
- Sie befassen sich mit konstruktiven Strategien bei auftretendem herausforderndem Verhalten.

Inhalte

- Definition und Bedeutung «Selbsterleben» und «Dissoziatives Erleben»
- Erkennen von verändertem Selbsterleben bei demenzbetroffenen Menschen
- Die Beeinflussung von körperlichen Beschwerden auf das Selbsterleben
- Angst und Unruhe als Zeichen frühzeitig erkennen
- Milieutherapeutische Massnahmen: Möglichkeiten, um verändertem Selbsterleben konstruktiv zu begegnen

Methoden

Inputs, Einzel- und Gruppenreflexionen, Erfahrungsaustausch

Gruppengrösse

12-16 Personen

Dauer

1 Tag

Ort

SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Funktionäre

Held Christoph, Leitung
Widmer-Kuratli Beatrice, Produktverantwortlichkeit

Termine

Mittwoch, 16. März 2022, 08:30 bis 16:30 Uhr

Preis

Fr. 300.–



Kontakt

Stadt Zürich
Schulungszentrum Gesundheit
SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Tel. 044 415 18 00
sgz@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/sgz
www.facebook.com/sgz.bildung
www.wissen-pflege-bildung.ch